

Bürgerinitiative

StoppT A445 e.V.

www.stoppt-a445.de



An die Presse

Werl-Hilbeck, den 24.11.2020

+++Pressemitteilung der BI StoppT A445 zu den Protesten gegen die Rohdungsarbeiten für die A49 in Hessen+++

A445 - Ein Kreuz geht auf die Reise

Das Blaue Kreuz des Protests gegen die A445-Planung wird zur Unterstützung in den Dannenröder Wald geschickt - Weitere Vernetzung von Initiativen geplant

Das Symbol der Bürgerinitiative StoppT A445 Werl-Hamm gegen den Bau der A445 geht auf die Reise. Als Zeichen der Unterstützung werden einige Exemplare des **Blauen Kreuzes** an die Initiativen in Hessen geschickt, die sich dort für den Erhalt des Dannenröder Waldes stark machen. Und auch die Gruppeninitiative gegen die A46 (GIGA 46) gegen den Autobahnneubau Iserlohn – Menden - Wimbern erhält von uns das Blaue Kreuz.

„Nicht nur hier bei der A445, sondern an immer mehr Orten setzen sich Menschen für eine dringend notwendige Verkehrswende ein. Aktuell sehen wir das vor allem beim geplanten Bau der A49 in Hessen und der damit verbundenen Abholzung des Dannenröder Waldes. Inzwischen sind es tausende Bürgerinnen und Bürger, die sich dagegen wehren. Der Dannenröder Wald ist schon jetzt ein bundesweites Symbol für eine grundlegende Verkehrswende - ähnlich wie Brokdorf im Kampf gegen die Atomkraft oder der Hambacher Wald im Einsatz für den Ausstieg aus der Kohle. Das wollen wir unterstützen und uns mit der dortigen und anderen Initiativen vernetzen“, so der Sprecher der BI StoppT A445, Ludger Palz.

Durch den Weiterbau der A49 in Hessen soll ein gesunder, mehr als 250 Jahre alter Laubmischwald einem unnötigen Straßenprojekt geopfert werden. Auch für den Bau der A445 würde in Werl-Hilbeck ein ökologisch wertvoller Hudewald mit altem Eichen- und Buchenbestand abgeholzt. Zudem würde ein Feuchtgebiet zerstört, Brutgebiete für geschützte Vögel wie die Weißen vernichtet. Dass der geplante Trassenbereich der Autobahn auch hochwertigen Börde-Ackerboden versiegelt, würde hingenommen werden müssen. Dazu kommt der besonderer Naherholungswert für Bürgerinnen und Bürger aus der Region.

Ludger Palz weiter: „Das zeigt: Die A445, die „benachbarte“ A46 und auch die A49 sind wie viele andere Straßenneuprojekte verkehrspolitische Planungsdinosaurier aus dem letzten Jahrhundert. Sie taugen nicht für eine Verkehrspolitik in Zeiten des Klimawandels und haben mit einer klimagerechten und zukunftsfähigen Verkehrspolitik nichts zu tun. Sie müssen endlich zu den Akten gelegt werden.“

Eine Möglichkeit dazu bietet aus Sicht der BI StoppT A445 die Überarbeitung des Bundesverkehrswegeplans, die im nächsten Jahr vorgenommen werden muss. Jeweils nach Ablauf von fünf Jahren muss das Bundesverkehrsministerium dabei prüfen, ob der Plan anzupassen ist. In diese Prüfung sind auch die Belange des Umweltschutzes einzubeziehen.

„**StoppT A445 e.V.**“, Vereinsregistereintrag Amtsgericht Werl VR 470

Spendenkonto: „StoppT A445 e.V.“ Konto DE68410500950020076782 Sparkasse Hamm

Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar / Gemeinnützigkeit gemäß Vereinsregister Arnberg VR 90470

Bürgerinitiative

StoppT A445 e.V.

www.stopp-t-a445.de



„Wir werden darauf drängen, dass dabei die Planungen der A445 endlich als das gesehen werden, was sie sind: Verkehrspolitisch unsinnig und ökologisch verheerend. Und deshalb müssen sie im Verkehrswegeplan gestrichen werden und so schnell wie möglich echte Entlastungen für die Hilbecker von den Verantwortlichen umgesetzt werden“, so Ludger Palz abschließend.

Ludger Palz

Pressesprecher der BI StoppT A445 Werl-Hamm



„StoppT A445 e.V.“, Vereinsregistereintrag Amtsgericht Werl VR 470

Spendenkonto: „StoppT A445 e.V.“ Konto DE68410500950020076782 Sparkasse Hamm

Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar / Gemeinnützigkeit gemäß Vereinsregister Arnberg VR 90470